

In den Herbstferien geht's weiter

MDG-Schulhof: Als nächstes sind die Multifunktionsfläche und Bänke für die Freiluftklasse dran

Nienburg (cha). Die Geduld der rund 1000 Schülerinnen und Schüler, die das Marion-Dönhoff-Gymnasium in Nienburg besuchen, wird auf eine harte Probe gestellt. Schon mehrfach hatte die HamS darüber berichtet, dass der Schulhof eher einer trostlosen Schotterfläche gleicht. Zwar war Ende vergangenen Jahres eine Mauer errichtet worden, die das Schulgelände vom City-Treff trennt, doch für die Schüler hatte sich damit eigentlich noch nichts geändert. Gleiches gilt für die Freiluftklasse. Die Fläche dafür war zwar im Frühjahr schon gepflastert worden, doch genutzt werden konnte sie immer noch nicht. Doch das soll sich jetzt ändern.

Wie Olaf Gathmann aus der Verwaltung der Stadt Nienburg berichtet, läuft zurzeit die Ausschreibung für die Multifunktionsfläche. Diese soll in den Herbstferien gebaut werden. Und Schulleiter Eckard Hellmich geht davon aus, dass dann auch gleich die Bänke für die Freiluftklasse aufgestellt werden.

Die Multifunktionsfläche gehört zum 1. Bauabschnitt. Sie soll in die Erde eingelassen und rund herum mit einer Art Tribüne versehen werden. Auf der Fläche könnte nach Angaben Hellmichs Hockey oder Fußball gespielt werden. Eignen würde sie sich aber auch als Bühne für Theateraufführungen oder ähnliches.

Der 2. Bauabschnitt - und damit die Gestaltung des eigentlichen Pausenhofes - ist nach Auskunft von Olaf Gathmann fürs kommende Frühjahr vorgesehen. Dann soll die Pflasterung erneuert werden.



Die Gestaltung des MDG-Schulhofes ist in drei Bauabschnitte unterteilt. Für dieses Jahr hat die Stadt 75 000 Euro in den Haushalt eingestellt, fürs nächste Jahr sind 175 000 Euro eingeplant. Außerdem stehen noch die rund 30 000 Euro aus dem Sponsorenlauf von 2010 zur Verfügung.

Außerdem sollen zwei neue Bäume gepflanzt und zwei runde Tischtennisplatten aufgestellt werden.

Der 3. Bauabschnitt umfasst den Bereich hinter dem Fresenhof. Dort sollen unter anderem Spielgeräte für die jüngeren Schüler sowie eine Kletterwand und ein Basket-

ballfeld errichtet werden. Allerdings müssen dafür noch die Bauarbeiten rund um den Fresenhof abgewartet werden. Unter anderem sind Brandschutzmaßnahmen vorgesehen.

Wie Olaf Gathmann betont, werden alle Arbeiten genau so vorgenommen, wie sie vom

Nienburger Stadtrat beschlossen wurden. Für dieses Jahr waren rund 75 000 Euro in den Haushalt eingestellt, für 2013 sind 175 000 für die Gestaltung des MDG-Pausenhofes eingeplant. Zur Verfügung stehen zudem auch noch die rund 30 000 Euro aus dem Sponsorenlauf von 2010.